



- ZEICHENERKLÄRUNG :**  
PLANZEICHEN § 2(4) PLAN Z VO :
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO
  - II MAX. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 18 BauNVO
  - 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO
  - 0.6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
  - o OFFENE BAUWEISE § 22 BauNVO
  - SD 25-30° SATTELDACH - NEIGUNG § 111 LBO
  - NEUE BAUGRENZE § 23 BauNVO
  - WEGFALLENDE BAULINIE
  - WEGFALLENDE BAUGRENZE
  - VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN § 9(1) 2 BBauG  
- SICHTDREIECKE -  
MAX. HÖHE FÜR EINFRIED. U. BEPFLANZUNG 0.80 m
  - GEHWEG VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1) 3 BBauG
  - FAHRBAHN
  - SCHRAMMBORD
  - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9(5) BBauG

- ZEICHENERKLÄRUNG :**
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - VORGESCHLAGENE GEBÄUDE  
FESTGESETZTE FIRSTRICHTUNG
  - BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
  - BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
  - GEBÄUDE, DIE DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN  
ÜBERPLANT SIND

DER GEMEINDERAT DER GROSSEN KREISSTADT GAGGENAU HAT GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAU-GESETZES VOM 23.6.1960 AM **16.10.1974** DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BE-SCHLOSSEN UND AM **14.10.1974** DEM ENTWURF UND DESSEN ÖFFENTLICHER AUS-LEGUNG ZUGESTIMMT

GAGGENAU, DEN **16.10.1974**  
(Dr.-Ing. Schulte)  
LEITER DES STADTBAUAMTES

DER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAU-GESETZES VOM 23.6.1960 NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM **25.10.74** IN DER ZEIT VOM **5.11.74** BIS **5.12.74** EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

GAGGENAU, DEN **9.12.1974**  
(Dr.-Ing. Schulte)  
LEITER DES STADTBAUAMTES

DER GEMEINDERAT DER GROSSEN KREISSTADT GAGGENAU HAT AM **2.6.75** GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAU-GESETZES VOM 23.6.1960 DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAU-GESETZES AM **31.10.1975** IST DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

GAGGENAU, DEN **18. Nov. 1975**  
LEITER DES STADTBAUAMTES

**GROSSE KREISSTADT  
GAGGENAU  
BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG  
OBERE HOLZBRUNNEN-  
ACKER  
STADTTIL FREIOLSHEIM  
M 1 / 500**